

RIGI BAHNEN AG im 2015 mit erneutem Rekordergebnis

Anlässlich der Generalversammlung vermeldet die RIGI BAHNEN AG für das Geschäftsjahr 2015 erneut ein Rekordergebnis. Der Gesamtertrag (Nettoerlös) ist gegenüber Vorjahr um 17.1% auf 21.3 Mio. gewachsen. Der operative Gewinn EBITDA um 28.8% auf 5.7 Mio. Das Wachstum ist hauptsächlich dem Reiseverkehr zu verdanken, der um 20% auf knapp 1.6 Millionen Frequenzen gewachsen ist. Dies entspricht einer Besucherzahl von 785'000 Gästen, die mit den Bahnen der RIGI BAHNEN AG auf den Berg geführt wurden.

Der Verwaltungsratspräsident Karl Bucher und der abtretende Direktor Peter Pfenniger berichteten anlässlich der Generalversammlung im Beisein von 450 Aktionären im Detail über das erfolgreiche Rekordjahr 2015.

Frequenzen / Jahresergebnis

Nebst dem Schweizer Markt, welcher dank des hervorragenden Sommerwetters stark zulegte, entwickelten sich insbesondere die asiatischen Gruppenmärkte sehr positiv. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der internationalen Individualreisenden, welche mehrheitlich mit dem Swiss Travel Pass auf die Rigi reisen, stark angestiegen. Der Betriebsertrag konnte entsprechend gegenüber dem Vorjahr um 17.1% gesteigert werden. Das operative Betriebsergebnis «EBITDA» ist um CHF 1.275 Mio. resp. 28.8% gewachsen. Die RIGI BAHNEN AG verzeichnet somit wiederholt ein Spitzenjahr mit einer Rekord-Frequenz von 1'569'632 (+19.9%), einem Rekord-EBITDA von CHF 5.7 Mio. und einem Rekord-Jahresgewinn von CHF 911'007.

Strategie und Marke RIGI

Die RIGI BAHNEN AG hat sich in den Jahren 2014 und 2015 intensiv mit der laufenden Strategieperiode 2015-2019 befasst. Gezielt wurden von Beginn an die RigiPlus AG und damit alle Rigi-Partner in den Umsetzungsprozess miteinbezogen. Im Zentrum steht dabei die Entwicklung vom reinen Bahnunternehmen zur integralen Tourismusunternehmung. Der Kern der Rigi-Strategie beinhaltet thematisch im Wesentlichen, dass die Werte der Rigi die in den Begriffen „Natur, Erholung, Gemütlichkeit, Genuss, Bewegung, Kultur, Tradition, Bahn und Tourismusgeschichte“ enthalten sind, vermehrt gelebt und inszeniert werden. Zusätzlich soll der Gast künftig noch mehr im Fokus stehen. Das 200 Jahr Jubiläum des Rigi Kulm Hotels im Zeitraum Sommer/Herbst 2016 wird gleichzeitig als Auftakt für erste Umsetzungen der Strategie RIGI genutzt. Als massgeblicher Schritt und Meilenstein darf der inskünftig gemeinsame Auftritt der Region Rigi mit der Umsetzung einer einheitlichen Marke und einem einheitlichen Web-Auftritt bezeichnet werden.

Pfenniger übergibt an Otz

Anlässlich der Generalversammlung wurde der Direktor Peter Pfenniger gebührend und unter grossem Applaus und einer Standing Ovation offiziell verabschiedet. Während seiner 14jährigen Amtszeit als Direktor und seinen gesamthaft 29 Jahren bei der RIGI BAHNEN AG habe er viele Geschichten erlebt und viele spannende Projekte begleiten und umsetzen dürfen. Peter Pfenniger dankte all seinen Wegbegleitern herzlich und freut sich jetzt auf mehr Freizeit nach der beruflichen Aktivzeit.

Nach den würdigenden Abschiedsworten durch Karl Bucher, wurde der neue Direktor Stefan Otz offiziell auf der Rigi willkommen geheissen. Otz begrüsst die anwesenden Aktionäre mit ein paar persönlichen Worten, welche sowohl Freude, Verantwortung und Respekt vor der neuen Aufgabe zum Ausdruck brachten. Die effektive Stabsübergabe am Hauptsitz der RIGI BAHNEN AG erfolgt dann per 1. September 2016.

Aktienkapitalerhöhung und Dividendenpolitik

Als Haupttraktanden der diesjährigen Generalversammlung wurden nebst dem Allzeit Rekordergebnis, der Verabschiedung Pfennigers und der Begrüssung Otz über die Traktanden ‚Aktienkapitalerhöhung‘ und ‚Verwendung der Dividende‘ abgestimmt.

Um die zukünftigen Investitionen mit Eigen- und Fremdkapital finanzieren zu können, beantragte die RIGI BAHNEN AG eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 6 Mio. Der Antrag wurde mit knapp 98% Zustimmung genehmigt..

Auch die neue Dividendenpolitik wurde von der Generalversammlung gutgeheissen. Jeder Aktionär erhält wie bisher eine gratis Tageskarte der RIGI BAHNEN AG gültig am Tag der Generalversammlung. Neu haben die Aktionäre die Wahl zwischen einer Bardividende von CHF -.10 brutto pro Aktie oder einer Aktionärs-Tageskarte pro 200 Aktien.

Ausblick 2016

Der Start ins neue Jahr war infolge der schlechten Schneeverhältnisse und der Wetterlage nicht berauschend. Insgesamt verzeichnet die RIGI BAHNEN AG in den ersten Monaten einen Frequenzrückgang um ca. 13%. Nebst einem Rückgang im wetterabhängigen Schweizer Geschäft, besuchten auch die internationalen Gäste infolge der etwas labilen Wirtschaftslage (Asien) oder infolge der Terrorgefahren bei Europareisen, etwas weniger die Königin der Berge. Aufgrund des insgesamt robusten Gästemix, den geplanten Marketingaktivitäten sowie der 200 Jahr Feierlichkeiten auf Rigi Kulm sind die Verantwortlichen jedoch zuversichtlich, dass auch im laufenden Jahr ein gutes Jahresergebnis erzielt werden kann.

Besten Dank für die wohlwollende Berichterstattung.

RIGI BAHNEN AG

Peter Pfenniger, Direktor

Auskunft erteilen:

Peter Pfenniger, Direktor RIGI BAHNEN AG

peter.pfenniger@rigi.ch, +41 399 87 87 oder +41 79 447 06 11

Roger Joss, Leiter Verkauf + Marketing RIGI BAHNEN AG

roger.joss@rigi.ch, +41 399 87 87 oder +41 79 775 65 77

Bildmaterial:

<https://www.dropbox.com/sh/w1gezpaqiqj82ai/AAAwmtZcNJxKfcE8O3Q0Qo3Ba?dl=0>

Die **Reden** der Referenten:

https://www.dropbox.com/sh/z1z0hvkfjfr3err/AACBrdER05EJH5HO90JeeO_Za?dl=0
